

Schulberatendes Gremium (SAC)

Protokoll des Treffens vom

16.09.2013

Teilnehmer:

Rudolph Ensing (Direktor ESM)
Anton Hrovath (Direktor HS)
Dana Pavličíková (Direktorin KG/GS)
Andreas Wallrodt (Verwalter)
Jean Dupuis (Vertreter Eltern)
Reiner Hoffmann (stellvertr. Personalvertreter HS)
Deborah Chapman (Personalvertreterin GS)
Roland Jerzewski (Vertreter Lehrer HS)
Diego Íñiguez (Vertreter EPA)
Anita Sloomweg (Elternvertreterin HS)
Marcella Frank (Elternvertreterin GS)
Joel Christoph (Schülervertreter)
Matei Bjola (Schülervertreter)

Entschuldigt: Agnès Quenel (PAS-Vertreterin)
Paul Miles (Personalvertreter HS)

Protokoll: Dagmar Schmidt-Kärst (Direktionsassistentin)

Tagesordnung

1. Eröffnung und mündliche Mitteilungen
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls vom 10.06.2013
 4. Informationen der Schulleitung
 5. Qualitätssicherung und Schulentwicklung:
-ASP 2013-14 (Teil A)
 6. Mitteilungen/ Fragen Vertreter des EPA
 7. Mitteilungen/ Fragen der Lehrer-/Personalvertretung
 8. Mitteilungen/ Fragen der Eltern
 9. Mitteilungen/ Fragen Schülervertreter
 10. Termin nächste SAC-Sitzung
-

1. Eröffnung und mündliche Mitteilungen

Herr Ensing eröffnet die Sitzung und heißt alle Teilnehmer, insbesondere die neue Direktorin der GS, Frau Dana Pavlicikova, die Personalvertreterin der GS, Frau Deborah Chapman, und die Schülervereiter Joel Christoph und Matei Bjola herzlich willkommen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 10.06.2013

Das Protokoll wird in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

4. Informationen der Schulleitung

Neue Direktorin KG/GS:

Herr Ensing informiert das Gremium, dass Frau Pavličiková als vormalige Direktorin des KG/GS der ES Karlsruhe sehr große Erfahrung im Europäischen Schulsystem mitbringt. Dieser glückliche Umstand zusammen mit der sehr kooperativen Zusammenarbeit mit dem Management-Team in München wird sehr geschätzt.

Middle Management:

München hat als erste Schule im ES eine Middle-Management-Struktur eingeführt. Diese wurde als Pilotprojekt im September 2011 eingeführt und ist nun fest etabliert. Die Wahl der Middle Manager als „extended management“ hat sich bereits als sehr erfolgreich erwiesen. Die bis jetzt noch offene Stelle des Middle-Managers in der GS für „Erziehung und Verwaltung“ konnte zu Beginn des neuen Schuljahres mit Herrn Georgios Keramidas besetzt werden. Die Gruppe der acht Middle-Manager ist nun ab diesem Schuljahr vollständig. Seit Einführung des Middle-Managements hat u.a. eine gemeinsame jährliche Fortbildung mit der Schulleitung stattgefunden. Diese Maßnahme soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Beratungs- und Unterstützungsstruktur:

Ab diesem Schuljahr ist die neue Beratungs- und Unterstützungsstruktur der ESM fest etabliert. Eine Beschreibung und Darstellung wird in Kürze auf der Website veröffentlicht werden. Das Ziel dieser Struktur ist eine klare Einordnung und Kanalisierung der Fragestellungen und Verantwortlichkeiten in diesem Bereich. Den Kolleginnen und Kollegen ist diese neue Struktur in der Einführungskonferenz zu Beginn dieses Schuljahres vorgestellt worden. Den Schülerinnen und Schülern ist diese Konzept in den Jahrgangstreffen erläutert worden. Für den Erziehungsrat ist eine Präsentation bei der nächsten Sitzung geplant. Basierend auf dem Gesamtkonzept „Schulethos & -klima“ ist eine Zusammenfassung und Ergänzung des ganzheitlichen Konzeptes für Ende des Jahres (Dezember) ins Auge gefasst.

Sicherheit:

Die Schulleitung hat zum Ende des vergangenen Schuljahres eine Sicherheitsanalyse von einem externen Experten durchführen lassen und nun den endgültigen Bericht erhalten. Die Analyse dieses Berichtes ist einer Arbeitsgruppe übertragen worden, die sich aus Vertretern der Schulgemeinschaft zusammensetzt. Ziel der Auswertung ist eine Aufstellung von Prioritäten (kurz-mittel-langfristige Zielsetzungen) und Empfehlungen an die Schulleitung.

Neue Vitrine in der Eingangshalle:

Die Schulleitung dankt der Elternvereinigung für das großzügige Geschenk und für die Zusage der EV für die finanzielle Unterstützung einer zweiten Vitrine. Geplant sind monatliche Ausstellungen von allen Bereichen. Die Koordination liegt bei Frau Schmidt-Kärst. Eine weitere Vitrine ist für die Aula der GS geplant.

„Lila“ Container:

Die Benutzung des geplanten neuen Containers ist für die GS vorgesehen und aufgrund der Ausstattung für die GS-Kinder (kleine Tische und Stühle) für die HS nur eingeschränkt nutzbar. Die endgültige Nutzung der 20 Klassenzimmer wird nochmals von der Schulleitung überprüft.

5. Qualitätssicherung und Schulentwicklung

Annual School Plan 2013-14: Teil A (pädagogischer Teil):

In Vorbereitung des Verwaltungsrates am 26.09.2013, der in diesem Jahr 2 Monate früher als gewohnt stattfindet, bittet Herr Ensing die Mitglieder des SAC um Empfehlungen hinsichtlich des pädagogischen Teils des Annual School Plan (ASP) 2013-14.

Herr Ensing erklärt die wesentlichen Neuerungen im ASP 2013-14:

- Seite 20: „Der Übersicht „Identification of areas“ wurde ein weiterer Beurteilungsbereich, „unsatisfactory area“, hinzugefügt
- „Annex of criteria“: wurde an das neueste Dokument (Version 6) angepasst

(Die weiterführenden Erläuterungen erfolgen in Englisch, da die Dokumente in Englisch erstellt wurden.)

- page 5: second set of „big 4“: social dimension, whole day concept, learning strategies, flexibility in choice of languages. These areas have been identified by a small group of representatives from the management team ESM, the PA and the EPO.
- Page 9: in line with the indicators and criteria
- Page 10: the completion of this chapter is of vital importance. The school development is based on Action Plans with yearly evaluation. The overall analysis of the evaluation of the Action Plans is in the responsibility of the Management and Middle Managers. The Actions Plans which are not subject related (communication, resources, school ethos & -climate) are covered by the Management.
- Quality development: cyclic self-evaluation foreseen for all stakeholders: to be carried out this month for teaching and non-teaching staff, the next year for students and parents and the year after again by the Management.
- Pages 20,21: this document of self evaluation (judgment by different parties in different colours) has been confirmed by the inspectors (Follow up inspection in 2014=„desk research“ and next WSI in 2016)
- Page 22: overview „last year-this year“: achievements are ticketed, work in process marked green, further points to develop marked blue
- Consultation and support structure: positively mentioned in the ASP; organizational chart will be presented on website in due course
- Page 15: first set of „big 4“: differentiation, forward planning, transition, European dimension

Mr Ensing invited the participants to share their view.

Discussion, remarks, suggestions:

- „European dimension“: Teachers proposed to replace it by „global dimension“
- „whole day concept“: Teachers see a difficulty to elaborate a time table without free periods; „Freistundensport“ is already in place to cover those slots; pupils should be invited to use the free time for homework to prevent work load in the evening.

Pupils shared this view in order to train pupils' own responsibility and to promote contacts across language sections. They expressed their wish that the school should improve with more sport activities and the liaison with sport departments from other schools.

The elaboration of the Multi-Annual School Plan ASP 2015-2018 will start in 2014.

The parents congratulated for the work on the ASP.

6. Meldungen/Fragen Vertreter des EPA

The representative of the EPO expressed his congratulations for the excellent result of the Baccalaureate 2013.

7. Meldungen/Fragen Vertreter der Lehrer/Personalvertretung

Sicherheit:

Die Lehrervertretung der HS weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr bei den Türen im Tunnel hin: jüngere Schüler können die schweren Türen kaum öffnen.

Der Verwalter bestätigt die regelmäßige Wartung dieser Feuerschutztüren und wird der Frage nachgehen, ob die Türen leichter gangbar gemacht werden können.

Lila Container:

Die Lehrervertretung der GS sieht aufgrund der Distanz des Containers zum Hauptgebäude ein logistisches Problem der Expansion der GS im lila Container hin.

Herr Wallrodt erklärt, dass die Schüler den gesamten Unterricht (inkl. Pausen auf dem dortigen Pausenhof) im lila Container verbringen werden und nur für den Mensabesuch zurück in das Hauptgebäude gehen.

Die Eltern befürchten in diesem Punkte ein sicherheitstechnisches Problem.

8. Meldungen/Fragen Vertreter der Eltern

Sanierung des Sanitärbereichs der Sporthalle:

Herr Wallrodt gibt die Auskunft, dass die Baumaßnahmen derzeit noch im Gange sind und bis Ende Oktober das neue Trinkwasserleitungsnetz fertiggestellt sein wird.

Fasangarten:

Herr Wallrodt berichtet, dass das Genehmigungsverfahren bei der Stadt München liegt und die Fertigstellung für Schuljahr 2017-18 vorgesehen ist.

Stellen:

Herr Hrovath bestätigt, dass die beiden von Italien noch nicht besetzten Stellen derzeit adäquat von Ortslehrern vertreten werden. Dies ist ein Fall von „force majeure“ und generell haben die Delegationen auch immer mehr Schwierigkeiten, Lehrer zu entsenden.

9. Meldungen/Fragen Vertreter der Schüler

Freistundenraum s6-s7:

Die Schüler bitten um ein zeitnahes Treffen mit der Schulleitung, um die Einrichtung bzw. Ausstattung des Aufenthaltsraumes s6-s7 zu besprechen. Konkrete Vorschläge haben sie bereits in einem Schreiben an die Schulleitung unterbreitet.

Da den Schülern der Zugang zum Internet für Hausaufgabenzwecke nur begrenzt im Multi-Media Center zur Verfügung steht, hatten die Eltern im letzten Erziehungsrat zwei Computer in Aussicht gestellt.

Schließfächer:

Die Schüler weisen darauf hin, dass der Bereich der Schließfächer schlecht beleuchtet ist (Bewegungssensoren). Sie schlagen vor, den Bereich durch Farben attraktiver zu gestalten.

Die Lehrervertretung der HS bemerkt, dass es schockierend ist, wie der Bereich der Schließfächer von einer starken „Vermüllung“ betroffen ist.

Herr Wallrodt erklärt, dass ständige Reparaturarbeiten an den Schließfächern durchgeführt werden und die Schüler wegen der Verwahrlosung in die Pflicht genommen werden müssen.

Die Schulleitung nimmt zur Kenntnis, dass der Wunsch nach „heller, attraktiver, sauberer“ besteht, aber weist die Schüler darauf hin, dass diese auch ihren Teil dazu beitragen müssen, dass dauerhaft ein positives Ergebnis erreicht wird.

Grüner Container:

Die Schüler bemängeln, dass an warmen Tagen die Temperatur im grünen Container durch die großen Glasfenster sehr stark aufgeheizt wird.

Die Lehrer- bzw. Elternvertretung schlägt eine Anbringung von Jalousien außen im geglasten Treppenhaus vor bzw. Hitzeschutzfolien von außen.

Herr Wallrodt wird das Bauamt informieren und die Möglichkeiten untersuchen.

10. Termin nächste SAC-Sitzung:

Nach Absprache wird die nächste SAC-Sitzung am 14. Januar 2014 stattfinden.